

## **Gesundheitsaudit für Kindertagesstätte – Qualitätsbericht**

Unsere Kindereinrichtung befindet sich in Wulkow, circa 12 km von Frankfurt (Oder). Wulkow ist ein Ortsteil der Stadt Lebus mit circa 240 Einwohnern.

In unseren Einrichtungen werden gemäß der Betriebserlaubnis, 25 Kinder im Alter von null bis zum Eintritt in die Schule betreut. Die Kinder werden in einer altersgemischten Gruppe betreut. Sie spielen und lernen während des Tages gemeinsam, wie in einer großen Familie. Zu unserem Team gehören zwei Erzieherinnen und eine Praktikantin.

Es besteht die Möglichkeit, Angebote altersgerecht zu nutzen.

Unsere Einrichtung besuchen Kinder aus der Gemeinde und aus umliegenden Gemeinden. So betreuen wir Kinder aus Frankfurt (Oder), Döbberin, Alt Zeschdorf, Schönfließ und Lebus.

Die Eltern der Kinder haben sich bewusst für unsere Kita entschieden.

Unsere Räumlichkeiten sind klein, aber wir sind bemüht, sie angenehm und wohnlich, den Spielbedürfnissen der Kinder entsprechend und nach den Grundsätzen der elementaren Bildung zu gestalten.

Auf unserem Außengelände befindet sich ein Natur-Spielplatz mit Lehm-Bude, Weidenhütte, Sinnesweg, Spielberg u.v.m..

Dieser wird ständig erweitert und von den Erzieherinnen, Kindern und Eltern gepflegt. Auch ein kleiner Garten zum Anbauen von Gemüse, Kräutern und Blumen gehört zum Areal.

Unmittelbar in der Nähe unserer Kita befinden sich ein Park, zwei Teiche, der Kräutergarten und das UFO-Gelände. All das beziehen wir in unsere täglichen Aktivitäten ein.

Die Umwelt erleben, mit allen Sinnen – dies gehört zu unserem Alltag.

Aber auch die Förderung der Gesundheit ist ein wichtiger Aspekt in unserer Arbeit. Durch die Mithilfe von Eltern, Ernährungsberatern, Projekten (Tiger-Kids) und Weiterbildungen, gelingt uns dies schon recht gut. Wir legen großen Wert auf eine gesunde Ernährung.

Das Essen zum Frühstück geben die Eltern ihren Kindern mit. Sie achten dabei auf vitaminreiche, ausgewogene Kost. Einmal in der Woche gibt es ein gesundes Frühstück in der Kita. Die Kinder und Erzieherinnen richten es gemeinsam an.

Täglich gibt es eine Obst- und Gemüsepause. Für jedes Kind steht eine Trinkflasche mit ungesüßtem Tee, stillem Wasser oder Saftschorle bereit. Die Kinder können sich, wann immer sie möchten, selbst bedienen.

Das Mittagessen bekommen wir geliefert. Es ist abwechslungsreich. Mit dem Essensanbieter besteht ein guter Kontakt (für Extrawünsche).

Die Nachmittagsmahlzeit bereiten wir täglich in unserer Küche zu. Es gibt sehr viel Obst und Gemüse, Vollkornbrot mit Käse und geflügelwurst, Knäckebrot, Sesamstangen mit Kräuterquark zum Dippen und reichlichen Getränken. Wir backen auch Kuchen und Waffeln aus Vollkornmehl und „Kneipp-Brötchen“ mit Körnern und Kräutern. Beim Kauf der Lebensmittel legen wir großen Wert auf Bio-Angebote. Auch die Bio-Bäuerin des Ortes beliefert uns mit ihren Produkten.

Wir setzen in unserer Kita die Kneipp-Lehre in kindsgerechter Form um. So bringen alle fünf Wirkprinzipien

*Bewegung, Wasser, Ernährung, Heilpflanzen und die Lebensordnung*

in der An- und Verwendung den Erfolg der vorbeugenden Gesunderhaltung.

### Bewegung

- Die Kinder sind bei jedem Wetter, mit der richtigen Kleidung, in der Natur aktiv
- Tägliche Sportangebote
- Bewegungsbaustelle im Freien

### Wasser

- Wassertreten, Taulaufen, Schneelaufen
- Fuß- und Arm-Bäder

### Ernährung

- Siehe Ausführungen

## Heilpflanzen

- Tee aus frischen Kräutern
- Kinder lernen Heilpflanzen und Kräuter mit allen Sinnen kennen

## Lebensordnung

- Geregelter Tagesablauf
- Wechsel von Bewegung und Ruhe
- Angenehme Atmosphäre im Haus

Wir pflegen enge Kontakte zu verschiedenen Institutionen. Die Zusammenarbeit mit dem Träger, dem Ortsbeirat, der Freiwilligen Feuerwehr, den Vereinen des Ortes, den Krankenkassen, der Schule, den Betrieben des Ortes, dem gesundheitlichen Dienst u.a., sind für unsere Arbeit unerlässlich.

Zu den Punkten 4.7 bis 4.9 im Kriterienkatalog konnten wir leider keine Aussagen machen. Unsere Reinigungskraft ist eine 62-jährige Rentnerin aus unserem Ort. Sie arbeitet täglich eineinhalb Stunden in unserem Haus, so dass wir die genannten Punkte nicht beurteilen konnten.

Zum Abschluss möchte ich noch erwähnen, dass wir im nächsten Jahr ein neues Kita-Haus bekommen (Neubau Dezember 2009 bis August 2010).

Freundliche Grüße

Die Kinder und Erzieherinnen aus der Kita „Grashüpfer“